

STADT HAMM GESCHICHTE



Neubau der Musikschule, um 1975 | Stadtarchiv Hamm

Städtische Musikschule

Seit 1937 bemühte sich der städtische Musikdirektor Heinz Eccarius um die Gründung einer Musikschule. Infolge des Ministerialerlasses von 1939 und der Forderungen der Hitlerjugend und des deutschen Volkswbildungswerkes konnte am 1. Februar 1940 die „Städt. Musikschule für Jugend und Volk“ mit dem Unterricht beginnen. Sie war eine Jugend- und Volksmusikschule mit Sing- und Instrumentalklassen. Im ersten Jahr hatte sie bereits 327 Schülerinnen und Schüler. Unterrichtet wurde u. a. im Gebäude Caldenhofer Weg 14 und im Festsaal des alten Rathauses. Trotz des Krieges wurde bis Herbst 1944 unterrichtet. Ende 1948 nahm man den Schulbetrieb wieder auf. Die nun „Städtische Musikschule“ befand sich seit Herbst 1950 im Stadthaus.

Unter dem Schulleiter Dr. Martin Wolschke entwickelte sie sich ab 1953 zu einer überregional vorbildhaften Einrichtung.

Nach Bezug des Gebäudes Südstraße 42 konnte sich die Musikschule ab 1958 mit öffentlichen Auftritten auch vor Publikum präsentieren.

Aktionen des Kulturamtes, des Vereins der Freunde und Förderer der Städtischen Musikschule und Spenden aus der Bürgerschaft sicherten die Finanzierung eines Neubaus. Dieser wurde am 5. März 1974 an der Kolpingstraße eingeweiht. Der Verband deutscher Musikschulen erklärte den Neubau zum Modellfall.

Am neuen Standort wurde das Unterrichtsangebot stetig erweitert. Die Idee einer Orchesterschule wurde in die Praxis umgesetzt. Seit 2007 nimmt die Musikschule an der Bildungsinitiative „Jedem Kind sein Instrument“ teil, das Grundschulkinder für Musik begeistern will. Der außergewöhnliche Erweiterungs-Neubau des Architekten Alexander Vohl wurde am 14. Januar 2012 eingeweiht.



Musikschule in der Südstraße 42 | Stadtarchiv Hamm



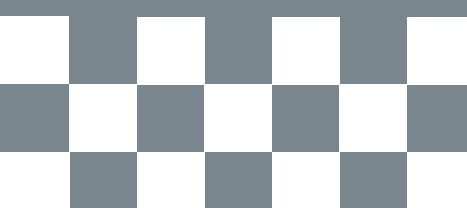
Musikschule nach Abschluss der Umbauarbeiten, 2012
Foto: Thorsten Hübner



Die Musikschule – das „klingende Haus“ (Dr. Martin Wolschke) | Stadtarchiv Hamm



Weitere Infos
www.hamm.de/stadtgeschichte



In Zusammenarbeit von:
Stadt Hamm
Hammer Geschichtsverein e.V.

Mit finanzieller Unterstützung von:
Lions Club Hamm